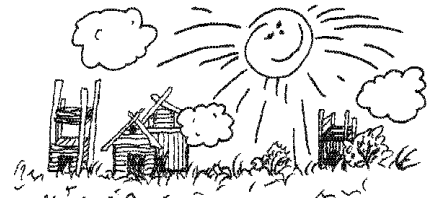


Initiative Aktivspielplatz Tegelsberg e.V.
Elterninitiative seit 1982



Bauspielplatz Tegelsberg, Tegelsberg 12, 22399 Hamburg

18. Februar 2024

Antrag - Neubau einer Abwassergrube

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Rahmen der Baumaßnahmen am Haupthaus des Bauspielplatzes und den Umbaumaßnahmen der umliegenden Parkanlage aufgrund der RISE Maßnahmen wurde 2023 eine Prüfung zum Anschluss unserer Kindereinrichtung an das öffentliche Kanalisationsnetz in Auftrag gegeben. Diese Prüfung wurde durch den Bezirk Wandsbek finanziert, von unserem Architekten veranlasst sowie eingeordnet und durch Hamburg Wasser begleitet. Abschließend kam eine Unwirtschaftlichkeit heraus trotz einer Berechnungsgrundlage auf 25 Jahre berechnet. Details zu dieser Abschätzung kann ich auf Wunsch gern nachreichen.

Jedoch wurde nach Einschätzung verschiedener im Gewerk tätigen Personen [REDACTED] deutlich gemacht, dass diese Grube einer Druckprüfung nicht standhalten würde und von Beschädigungen dringend ausgegangen werden muss. Eine Innenversiegelung wäre in einem zu erwartenden Maße unwirtschaftlich und würde die Lebensdauer nicht lang genug verlängern, um ratsam zu sein.

Zusätzlich kommt noch hinzu, dass die TÜV- Prüfung unseres Flüssiggasbehälters nach 10 Jahren wieder dran ist. Die Veränderungen der Normen führen dazu, dass aufgrund der räumlichen Nähe zur Grube diese eine Nachrüstung bräuchte, damit die Grube dann einen gasdichten Deckel bekäme.

Daher liegt uns nun ein Angebot vor eine neue Abwassergrube an einem Standort neben der alten Abwassergrube zu setzen. Die alte Grube müsste gespült werden und würde dann mit dem Erdaushub der Baufläche der neuen Abwassergrube gefüllt. Die alte Leitung wird versiegelt und von diesem Versiegelungspunkt eine neue Leitung zum Haus gelegt. Vorteile sind weniger Kosten durch Entnahmen der alten Abwassergrube und der Entsorgung dieser, Ersparnisse, weil weniger Erdaushub für die neue Grube entsorgt werden müsste, weniger Gefahr etwas zu beschädigen und eine deutlich kleinere Fläche von Oberboden, die nach der Baumaßnahme in Stand gesetzt werden müsste.

Weitere Infos unter : www.Tegelsberg.de

Bauspielplatz:

Bauspielplatz Tegelsberg
Tegelsberg 12
22399 Hamburg

Tel: 040 – 606 26 55

Standort:

In der Parkanlage
Norbert- Schmid- Platz

Mit dem Bus:
Linie 24 oder 174
bis zur Haltestelle
Norbert- Schmid- Platz;
zu Fuß über den Marktplatz
in das Parkgelände

Mit dem Auto:
Poppenbütteler Weg (Ring3);
einbiegen in den Rehagen und
rechts in den Högenredder

Spendenkonto:

[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]

Internetseite:

www.Tegelsberg.de

Angebotslage:

Uns war es nicht möglich ein aussagefähiges Angebot von der [REDACTED] zu bekommen. Diese Firma führt Arbeiten dieser Art nicht aus, die anschließend dieser Zertifizierung für den Abwasserschutz entsprechen müssen.

Die Firma [REDACTED] als Abwasser-Fachfirma konnte ebenfalls kein Angebot abgeben. Lediglich das Angebot für die Spülung und Abtransport der Fäkalien der alten Grube vor der Stilllegung wurde uns angeboten.

Das Angebot der 3 Firma – [REDACTED] – liegt uns vor. Nach einer Ortsbegehung an Abklärung behördlicher Maßnahmen an diesem Ort empfiehlt die Firma neben den Kosten ihre Angebotes und der Spülung/Abtransport der Firma Faekal (500Euro) noch 2000 Euro netto für die Oberboden- Sanierung nach der Baumaßnahme sowie ggf. kleinerer Reparaturen an dem zuführenden Glensandaweg von der Grundstützgrenze bis zum Baufeld sowie 750 Euro netto für Elektroarbeiten für den elektronischen Füllstandsmessanzeiger einzukalkulieren.

Das abgegebene Angebot enthält die anschließende verpflichtende Druckprüfung durch eine externe Firma.

Im Falle einer sofortigen Druckprüfung und der Annahme, dass die jetzige Grube undicht ist, müsste diese Grube stillgelegt werden. Dieses würde zu einer Schließung unserer Einrichtung führen, da wir ohne Abwasser für Toilettennutzung, Kochen und Abwaschen unsere Einrichtung nicht betreiben könnten.

Angebot:	[REDACTED]	21.306,95 Euro
Angebot:	[REDACTED]	417,30 Euro
Geschätzt:	NN – Elektro	900,00 Euro
Geschätzt:	NN – Erdarbeiten	2.400,00 Euro
Sicherheitsreserve 5%		1250,00 Euro
Gesamt:		26.274,25 Euro

Zur Sicherstellung unserer Betriebsfähigkeit beantragen wir die Mittel zur Einsetzung einer neuen Abwassergrube in Höhe von **26.275 Euro.**

Bei Fragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

